

**Keine Peilung – Schaden Navis dem Orientierungssinn?**

*Formen Sie die Sätze um, ohne die Bedeutung zu verändern.*

Lösung:

01. Navigationsgeräte lassen sich für viele Autofahrer nicht mehr ersetzen.
02. Und mit Hilfe von Navigationsgeräten können Stauprognosen erheblich verbessert werden.
03. Wenn Straßen kurzfristig gesperrt werden, stoßen Navigationsgeräte oft schnell an ihre Grenzen.
04. Außerdem befürchten Wissenschaftler, dass die Menschen durch die ständige Benutzung von Navigationsgeräten ihren Orientierungssinn verlieren (könnten).
05. Wenn wir eine Stadt besuchen, speichern wir normalerweise eine „innere Karte“ im Kopf ab, an der wir uns bei unserem nächsten Aufenthalt orientieren können.
06. Bei Fahrten mit (dem) Navigationsgerät, wird keine mentale Karte aufgebaut.
07. Ein Verkehrswissenschaftler erklärt, mit Navis verhalte es sich ähnlich wie mit Taschenrechnern. Wenn man Taschenrechner benutze, verlerne man nach einer gewissen Gewöhnungszeit das Kopfrechnen. Beim ständigen Gebrauch von Navis verliere man allmählich den Orientierungssinn.
08. Bei einer Studie schnitten Teilnehmer, die mit einer traditionellen Karte auf Papier ausgestattet (worden) waren, deutlich besser ab als die mit einem Navigationsgerät ausgestatteten Probanden.
09. Neueste Modelle sollen den Nutzern helfen den durch die Navis verloren gegangenen Orientierungssinn wieder zu reaktivieren.
10. Um den natürlichen Orientierungssinn zu unterstützen, werden in moderne Navigationsgeräte markante Anhaltspunkt entlang des Weges integriert.
11. Worauf bezieht sich das? – auf die Werbung.
12. Worauf bezieht sich darunter? – auf (die Benutzung (das Einschalten) des) Navigationsgeräts()